

Arbeiten an der Carl-Benz-Straße gehen weiter

Nachdem vor einiger Zeit der Knoten zur Anbindung der Carl-Benz-Straße an die Pforzheimer Straße (B 294) ausgebaut wurde, ist zwischenzeitlich auch die neue Eisenbahnbrücke beim „Steiner Pfad“ als Ersatz für den ehemals nur vier Meter breiten und nur zwei Meter hohen Bahndurchlass fertiggestellt. Ab Mittwoch, den 4. Oktober soll nunmehr mit dem Restausbau der Carl-Benz-Straße bis zur Straße „Im Brückle“ begonnen werden. Im Vorfeld dazu sind zunächst die Ver- und Entsorgungsleitungen für die Stadtwerke und den Abwasserbereich zu verlegen. Durch die geplante Tieferlegung der Carl-Benz-Straße ist eine direkte Anbindung der Straße „Am Steiner Pfad“ nicht mehr möglich. Dafür wurde bereits vor drei Jahren als Ersatzanbindung die Verlängerung des St.-Johannes-Weges bis zur Straße „Im Brückle“ gebaut. Für die Fußgänger wird allerdings eine Treppenanlage als direkter Zugang zwischen Eisenbahnbrücke und „Steiner Pfad“ gebaut. Mit der geplanten Fertigstellung im Frühjahr 2007 wird die Carl-Benz-Straße künftig als zweite vollwertige Verbindung die Wohngebiete St. Johann, Steiner Pfad, Unterer Rechberg und Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe einschließlich Krankenhaus besser mit dem überregionalen Straßennetz verbinden und die Kreuzung Wilhelmstraße/Beuttenmüller Straße entlasten.